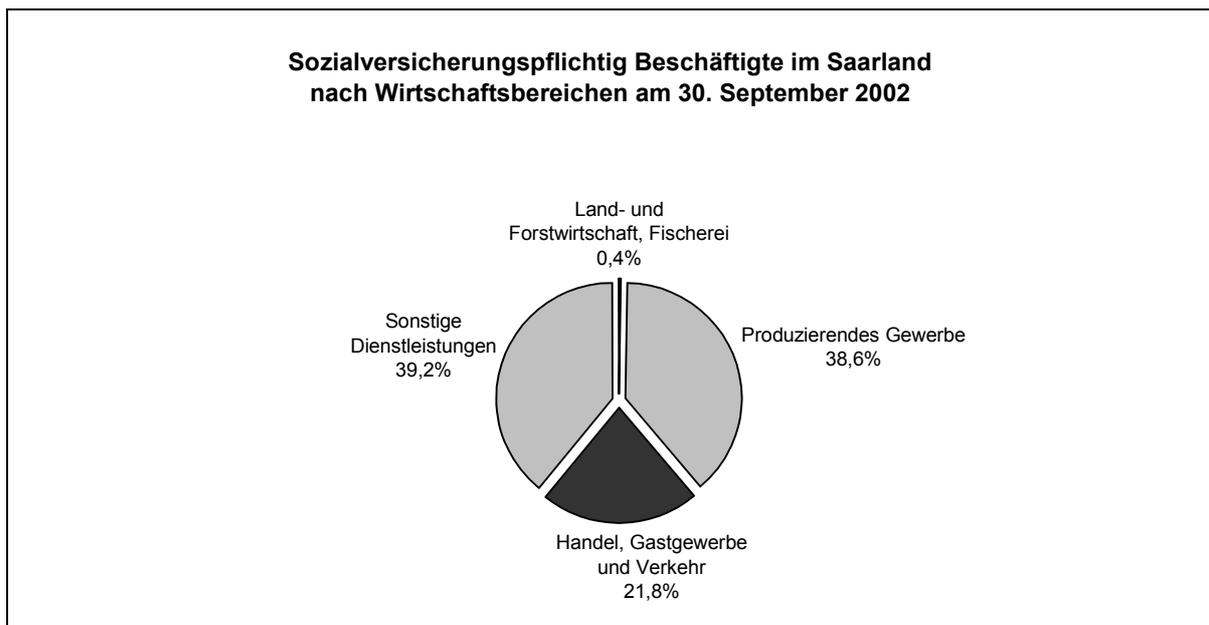


A VI 5 – vj 3/2002

**Sozialversicherungspflichtig  
beschäftigte Arbeitnehmer  
am 30. September 2002**

- vorläufige Ergebnisse -



Ausgegeben im August 2003

Einzelpreis 3,30 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## VORBEMERKUNGEN

Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach der neuen „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“ – Ausgabe 1993 – (siehe dazu Pkt. 3) nachgewiesen. Die Umstellung auf ein neues Aufbereitungsverfahren der Beschäftigtenstatistik in der Bundesanstalt für Arbeit hat zur Folge, dass die direkte Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab dem Stichtag 30.09.1999 mit denen früherer Auswertungen nach dem sogenannten Altverfahren nur eingeschränkt gegeben ist. Verfahrensbedingt gelten die im vorliegenden Statistischen Bericht veröffentlichten Ergebnisse für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraumes von der Bundesanstalt für Arbeit (BA) in begründeten Fällen jederzeit geändert werden.

### 1. Grundlagen der Beschäftigtenstatistik

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter war bis zum 31.12.1997 das Arbeitsförderungsgesetz vom 25.06.1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20.12.1996 (BGBl. S. 2049). Die neue gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter bildet seit dem 01.01.1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung (SGB III) vom 24.03.1997 (BGBl. I S. 594), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24.03.1999 (BGBl. I S. 396). Nach § 281 SGB III hat die Bundesanstalt für Arbeit (BA) wie bisher aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie über Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Absatz 1 SGB III zur Verfügung. Auf der Grundlage der Meldungen der Arbeitgeber basiert der Aufbau einer Beschäftigtenstatistik. In der Regel werden so alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Auszubildende), zusammen etwa 80 % aller Erwerbstätigen, erfasst. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine so genannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Begriffserläuterungen).

### 2. Begriffserläuterungen

#### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Mit der gesetzlichen Neuregelung des § 8 SGB IV zum Stichtag 01.04.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbstständige Tätigkeit bezeichnet, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als:

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen begrenzt ist,
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt und bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. In den Jahren 1997 bis 31.12.2002 waren folgende DM- bzw. Euro-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Versicherungsfreier Betrag
01.01.1997 – 31.12.1997	610 DM
01.01.1998 – 31.12.1998	620 DM
01.01.1999 – 31.03.1999	630 DM
ab 01.04.1999 – 31.12.2001	630 DM / 325 EUR
01.01.2002 – 31.12.2002	325 EUR

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

#### **Alter**

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

#### **Arbeiter/innen und Angestellte**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Facharbeiter sind Beschäftigte, die auf Grund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die auf Grund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

#### **Ausbildung**

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

#### **Ausländer**

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

#### **Beruf**

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Grundlage für die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit ist das systematische Verzeichnis der Berufe der Bundesanstalt für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

#### **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung**

sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Umschulung und Weiterbildung.

#### **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zu Grunde und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

#### **Regionale Zuordnung**

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem so genannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

### **3. Wirtschaftszweige**

Die Wirtschaftszweige sind nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1993“ ( WZ 93/BA ) verschlüsselt. Diese Systematik ist identisch mit der vom Statistischen Bundesamt bereits seit dem 01.01.1995 eingesetzten „WZ93“. Grundlage beider Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft ( NACE Rev. 1 ) von 1990/1993.

Die WZ 93 gliedert sich formal in

17	Abschnitte	A - Q
31	Unterabschnitte	AA - QA
60	Abteilungen	01 - 99
222	Gruppen	01.1 - 99.0
503	Klassen	01.11 - 99.00
1 062	Unterklassen	01.11.1 - 99.00.3

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklasse der NACE Rev. 1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, so weit diesen die Wirtschaftssystematik der Vereinten Nationen 2) zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen/ Betrieb identisch der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind. Ergebnisunterschiede können u.a. auch auf fehlender Übereinstimmung der Bezugsgrößen bei der Festlegung der wirtschaftlichen Zugehörigkeit der Einheit beruhen, die bei mehreren unterschiedlichen wirtschaftlichen Betätigungen der Wirtschaftseinheit nach dem Schwerpunkt bestimmt werden muss.

Bei dieser Schwerpunktbestimmung werden grundsätzlich die Wertschöpfungsanteile bzw. die Umsatzanteile und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. Außerdem sind hier Besonderheiten zu beachten, die hinsichtlich der Definition der wirtschaftsfachlich zu klassifizierenden Einheit bestehen.

So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist- im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung der meldepflichtigen Arbeitgeberin bzw. dem Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte, im Sinne der NACE Rev. 1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn die innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Wie eingangs erwähnt, wurde die WZ 93 grundsätzlich bereits ab 01.01.1995 eingeführt. Für die Beschäftigtenstatistik ist die erforderliche Neufestlegung der wirtschaftsfachlichen Zugehörigkeit der Erhebungseinheiten – mit Zustimmung des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften – aber erst zum Ende des Jahres 1997 abgeschlossen worden. An der bisherigen wirtschaftsfachlichen Zuordnung auf Grund des „Verzeichnisses der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ – wurde dabei auch über diesen Stichtag hinaus zunächst festgehalten. Gleichzeitig stehen Ergebnisse nach neuer wirtschaftlicher Verschlüsselung jedoch nicht erst ab dem 30.09.1998, sondern bereits für die drei vorangegangenen Quartalsstichtage zur Verfügung.

### **Anmerkung**

*Bei der zentralen Aufbereitung der Beschäftigtendaten, die auf den Meldungen der Sozialversicherung basieren, hat die Bundesanstalt für Arbeit Korrekturen vorgenommen. Mitarbeiter ausländischer Leiharbeitsfirmen, die in Deutschland tätig sind, werden nicht mehr regional - hier also im Saarland - zugeordnet. Diese Korrekturen, die erstmals bei den Märzergebnissen 2002 wirksam wurden, hatten bundesweit keine größeren Auswirkungen. Im Saarland wurde die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten allerdings um 3 850 nach unten korrigiert. Sie wird somit Ende 2002 um 7 400 Personen oder 2,0 Prozent niedriger ausgewiesen als ein Jahr zuvor. Ohne die Korrekturen wäre die Beschäftigtenzahl nur um 3 500 oder 1,0 Prozent gesunken.*

**1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und –unterabschnitten, Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					deutsche Beschäftigte	ausländische Beschäftigte
			männlich	weiblich	Arbeiter/innen	Ange-stellte			
A + B	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	1 609	1 157	452	1 407	202	1 466	143	
C	Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	8 947	8 478	469	6 600	2 347	8 624	323	
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	8 600	8 176	424	6 352	2 248	8 299	301	
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	347	302	45	248	99	325	22	
D	Verarbeitendes Gewerbe	103 515	81 758	21 757	75 233	28 282	89 838	13 677	
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	9 587	4 672	4 915	5 596	3 991	8 673	914	
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-, Ledergewerbe	765	264	501	585	180	565	200	
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)	1 723	1 514	209	1 370	353	1 601	122	
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 757	1 624	1 133	1 202	1 555	2 565	192	
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	119	97	22	68	51	106	13	
DG	Chemische Industrie	1 019	530	489	423	596	957	62	
DH	Herstellung von Gummi- u. Kunststoffwaren	5 829	4 304	1 525	4 403	1 426	4 376	1 453	
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 673	3 288	1 385	2 905	1 768	3 883	790	
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	28 564	25 678	2 886	21 604	6 960	24 401	4 163	
DK	Maschinenbau	14 488	11 935	2 553	10 234	4 254	13 258	1 230	
DL	Herstellung v. Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik usw.	8 437	5 402	3 035	5 136	3 301	7 722	715	
DM	Fahrzeugbau	24 030	21 307	2 723	20 607	3 423	20 473	3 557	
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling	1 524	1 143	381	1 100	424	1 258	266	
E	Energie- und Wasserversorgung	3 970	3 215	755	1 691	2 279	3 923	47	
F	Baugewerbe	21 818	19 589	2 229	17 551	4 267	19 466	2 352	
45.2	dar.: Hoch- und Tiefbau	10 159	9 367	792	8 112	2 047	8 723	1 436	
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	55 631	26 075	29 556	15 700	39 931	51 883	3 748	
51 <sup>2)</sup>	dar.: Großhandel	12 148	7 431	4 717	5 056	7 092	10 905	1 243	
52	Einzelhandel	31 695	9 714	21 981	5 416	26 279	29 972	1 723	
H	Gastgewerbe	7 482	2 990	4 492	5 809	1 673	5 867	1 615	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 870	10 712	4 158	10 579	4 291	13 644	1 226	
60-63	Verkehr	11 955	9 356	2 599	8 129	3 826	10 824	1 131	
64	Nachrichtenübermittlung	2 915	1 356	1 559	2 450	465	2 820	95	
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 561	5 900	7 661	219	13 342	13 328	233	
65	dar.: Kreditgewerbe	8 943	3 749	5 194	174	8 769	8 826	117	
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	39 489	20 812	18 677	14 605	24 884	34 155	5 334	
74.1	dar.: Rechtsberatung u. a.	7 748	2 412	5 336	403	7 345	7 537	211	
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. ä.	19 806	9 437	10 369	5 607	14 199	19 531	275	
75.1	dar.: Öffentliche Verwaltung	13 776	6 709	7 067	4 240	9 536	13 557	219	
75.2	Öffentliche Sicherheit u. a.	2 845	1 571	1 274	1 199	1 646	2 827	18	
M	Erziehung und Unterricht	10 560	3 939	6 621	2 046	8 514	10 005	555	
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	43 475	9 529	33 946	7 514	35 961	41 976	1 499	
85.1, .2	Gesundheits- und Veterinärwesen	28 740	5 992	22 748	3 509	25 231	27 928	812	
85.3	Sozialwesen	14 735	3 537	11 198	4 005	10 730	14 048	687	
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	12 783	5 428	7 355	5 350	7 433	11 977	806	
P	Private Haushalte	342	25	317	258	84	311	31	
	<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>357 921</b>	<b>209 068</b>	<b>148 853</b>	<b>170 214</b>	<b>187 707</b>	<b>326 055</b>	<b>31 866</b>	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93). 2) Ohne 51.1. 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2002 nach Stellung im Beruf,  
zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen**

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
<b>Männer und Frauen</b>										
<b>Arbeiter/innen</b>										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 407	149	197	185	426	305	82	41	16	6
Produzierendes Gewerbe	101 075	5 119	8 117	9 059	30 523	31 219	11 086	4 661	1 137	154
Bergbau	6 600	288	255	107	1 880	3 578	449	32	9	2
Verarbeitendes Gewerbe	75 233	2 894	5 667	7 163	23 128	22 668	8 866	3 896	838	113
Energie- und Wasserversorgung	1 691	42	55	62	473	758	228	59	13	1
Baugewerbe	17 551	1 895	2 140	1 727	5 042	4 215	1 543	674	277	38
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	32 088	1 780	3 139	3 168	9 171	9 040	3 427	1 536	583	244
Handel	15 700	1 114	1 649	1 532	4 541	4 304	1 542	671	267	80
Gastgewerbe	5 809	507	910	752	1 516	1 340	478	211	79	16
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10 579	159	580	884	3 114	3 396	1 407	654	237	148
Sonstige Dienstleistungen	35 599	1 781	3 257	2 854	8 801	10 687	4 361	2 427	1 108	323
Kredit- und Versicherungsgewerbe	219	3	4	4	37	81	36	30	22	2
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	14 605	457	1 656	1 571	3 997	4 198	1 494	716	321	195
Öffentliche Verwaltung u. ä.	5 607	148	183	248	1 367	1 927	884	586	248	16
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	15 168	1 173	1 414	1 031	3 400	4 481	1 947	1 095	517	110
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>170 214</b>	<b>8 831</b>	<b>14 710</b>	<b>15 266</b>	<b>48 926</b>	<b>51 266</b>	<b>18 969</b>	<b>8 672</b>	<b>2 847</b>	<b>727</b>
<b>Angestellte</b>										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	202	14	20	14	58	50	22	9	12	3
Produzierendes Gewerbe	37 175	950	2 083	2 347	10 867	12 325	4 899	2 496	1 034	174
Bergbau	2 347	15	35	37	411	1 342	468	28	8	3
Verarbeitendes Gewerbe	28 282	748	1 689	1 927	8 588	8 763	3 557	2 056	849	105
Energie- und Wasserversorgung	2 279	33	76	99	630	938	353	116	33	1
Baugewerbe	4 267	154	283	284	1 238	1 282	521	296	144	65
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	45 895	2 065	5 090	4 796	13 794	12 246	4 554	2 334	843	173
Handel	39 931	1 784	4 264	4 072	11 993	10 830	4 027	2 091	737	133
Gastgewerbe	1 673	128	251	187	444	411	134	74	33	11
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 291	153	575	537	1 357	1 005	393	169	73	29
Sonstige Dienstleistungen	104 417	3 247	10 195	11 769	31 577	29 937	10 323	5 242	1 869	258
Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 342	244	1 472	1 537	4 059	3 687	1 392	762	184	5
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	24 884	777	2 846	3 609	9 210	5 414	1 709	845	381	93
Öffentliche Verwaltung u. ä.	14 199	214	627	870	3 532	5 113	2 155	1 248	420	20
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	51 992	2 012	5 250	5 753	14 776	15 723	5 067	2 387	884	140
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>187 707</b>	<b>6 277</b>	<b>17 389</b>	<b>18 929</b>	<b>56 298</b>	<b>54 562</b>	<b>19 802</b>	<b>10 082</b>	<b>3 760</b>	<b>608</b>
<b>Arbeiter/innen und Angestellte</b>										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 609	163	217	199	484	355	104	50	28	9
Produzierendes Gewerbe	138 250	6 069	10 200	11 406	41 390	43 544	15 985	7 157	2 171	328
Bergbau	8 947	303	290	144	2 291	4 920	917	60	17	5
Verarbeitendes Gewerbe	103 515	3 642	7 356	9 090	31 716	31 431	12 423	5 952	1 687	218
Energie- und Wasserversorgung	3 970	75	131	161	1 103	1 696	581	175	46	2
Baugewerbe	21 818	2 049	2 423	2 011	6 280	5 497	2 064	970	421	103
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	77 983	3 845	8 229	7 964	22 965	21 286	7 981	3 870	1 426	417
Handel	55 631	2 898	5 913	5 604	16 534	15 134	5 569	2 762	1 004	213
Gastgewerbe	7 482	635	1 161	939	1 960	1 751	612	285	112	27
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 870	312	1 155	1 421	4 471	4 401	1 800	823	310	177
Sonstige Dienstleistungen	140 016	5 028	13 452	14 623	40 378	40 624	14 684	7 669	2 977	581
Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 561	247	1 476	1 541	4 096	3 768	1 428	792	206	7
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	39 489	1 234	4 502	5 180	13 207	9 612	3 203	1 561	702	288
Öffentliche Verwaltung u. ä.	19 806	362	810	1 118	4 899	7 040	3 039	1 834	668	36
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	67 160	3 185	6 664	6 784	18 176	20 204	7 014	3 482	1 401	250
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>357 921</b>	<b>15 108</b>	<b>32 099</b>	<b>34 195</b>	<b>105 224</b>	<b>105 828</b>	<b>38 771</b>	<b>18 754</b>	<b>6 607</b>	<b>1 335</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – siehe Anhang. 2) Einschließlich ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**Noch 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2002 nach Stellung im Beruf,  
zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen**

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
<b>Frauen</b>										
<b>Arbeiterinnen</b>										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	318	47	49	51	94	49	15	8	5	-
Produzierendes Gewerbe	11 629	335	905	1 009	3 648	3 956	1 194	451	109	22
Bergbau	43	5	13	7	7	5	4	1	1	-
Verarbeitendes Gewerbe	11 292	286	837	984	3 578	3 899	1 159	430	100	19
Energie- und Wasserversorgung	60	-	3	2	7	25	16	5	1	1
Baugewerbe	234	44	52	16	56	27	15	15	7	2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	8 789	396	883	866	2 374	2 654	966	401	181	68
Handel	3 669	128	295	343	1 038	1 157	433	176	82	17
Gastgewerbe	3 287	243	493	388	775	858	329	137	55	9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 833	25	95	135	561	639	204	88	44	42
Sonstige Dienstleistungen	17 529	834	1 365	1 085	3 810	5 770	2 481	1 347	684	153
Kredit- und Versicherungsgewerbe	144	2	1	2	16	53	26	21	22	1
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	6 157	141	494	432	1 505	2 169	780	365	198	73
Öffentliche Verwaltung u. ä.	1 514	11	24	44	286	550	280	207	105	7
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	9 714	680	846	607	2 003	2 998	1 395	754	359	72
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>38 294</b>	<b>1 612</b>	<b>3 202</b>	<b>3 011</b>	<b>9 928</b>	<b>12 441</b>	<b>4 664</b>	<b>2 211</b>	<b>982</b>	<b>243</b>
<b>Angestellte</b>										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	134	10	13	10	39	34	16	6	5	1
Produzierendes Gewerbe	13 581	547	1 284	1 244	4 398	3 861	1 374	607	221	45
Bergbau	426	11	27	25	136	156	63	8	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	10 465	453	1 048	1 016	3 390	2 889	1 007	458	175	29
Energie- und Wasserversorgung	695	17	47	48	269	223	69	18	4	-
Baugewerbe	1 995	66	162	155	603	593	235	123	42	16
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	29 417	1 391	3 470	3 138	8 819	7 992	2 779	1 348	421	59
Handel	25 887	1 194	2 892	2 718	7 760	7 160	2 523	1 216	376	48
Gastgewerbe	1 205	89	203	113	316	312	95	55	19	3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 325	108	375	307	743	520	161	77	26	8
Sonstige Dienstleistungen	67 417	2 701	7 683	7 845	19 943	19 461	6 187	2 741	763	93
Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 517	183	965	978	2 381	2 023	647	289	49	2
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	12 520	554	1 823	1 869	4 227	2 705	826	365	122	29
Öffentliche Verwaltung u. ä.	8 855	171	480	630	2 510	3 145	1 167	594	153	5
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	38 525	1 793	4 415	4 368	10 825	11 588	3 547	1 493	439	57
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>110 559</b>	<b>4 649</b>	<b>12 451</b>	<b>12 240</b>	<b>33 200</b>	<b>31 350</b>	<b>10 359</b>	<b>4 702</b>	<b>1 410</b>	<b>198</b>
<b>Arbeiterinnen und Angestellte</b>										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	452	57	62	61	133	83	31	14	10	1
Produzierendes Gewerbe	25 210	882	2 189	2 253	8 046	7 817	2 568	1 058	330	67
Bergbau	469	16	40	32	143	161	67	9	1	-
Verarbeitendes Gewerbe	21 757	739	1 885	2 000	6 968	6 788	2 166	888	275	48
Energie- und Wasserversorgung	755	17	50	50	276	248	85	23	5	1
Baugewerbe	2 229	110	214	171	659	620	250	138	49	18
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	38 206	1 787	4 353	4 004	11 193	10 646	3 745	1 749	602	127
Handel	29 556	1 322	3 187	3 061	8 798	8 317	2 956	1 392	458	65
Gastgewerbe	4 492	332	696	501	1 091	1 170	424	192	74	12
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 158	133	470	442	1 304	1 159	365	165	70	50
Sonstige Dienstleistungen	84 946	3 535	9 048	8 930	23 753	25 231	8 668	4 088	1 447	246
Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 661	185	966	980	2 397	2 076	673	310	71	3
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	18 677	695	2 317	2 301	5 732	4 874	1 606	730	320	102
Öffentliche Verwaltung u. ä.	10 369	182	504	674	2 796	3 695	1 447	801	258	12
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	48 239	2 473	5 261	4 975	12 828	14 586	4 942	2 247	798	129
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>148 853</b>	<b>6 261</b>	<b>15 653</b>	<b>15 251</b>	<b>43 128</b>	<b>43 791</b>	<b>15 023</b>	<b>6 913</b>	<b>2 392</b>	<b>441</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – siehe Anhang. 2) Einschließlich ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2002 nach Wirtschaftsabschnitten  
und –unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter/innen		Ange- stellte	zu- sammen	Arbeiter/ innen	Ange- stellte
			zu- sammen	Fach- arbeiter/ innen <sup>2)</sup>				
<b>Männer und Frauen</b>								
A + B	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	1 609	1 407	578	202	85	60	25
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	8 947	6 600	5 170	2 347	47	20	27
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	8 600	6 352	5 058	2 248	38	18	20
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	347	248	112	99	9	2	7
D	Verarbeitendes Gewerbe	103 515	75 233	30 822	28 282	3 963	2 095	1 868
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	9 587	5 596	2 058	3 991	830	321	509
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-, Ledergewerbe	765	585	173	180	42	26	16
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)	1 723	1 370	645	353	44	10	34
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 757	1 202	584	1 555	209	74	135
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	119	68	16	51	1	-	1
DG	Chemische Industrie	1 019	423	100	596	28	11	17
DH	Herstellung von Gummi- u. Kunststoffwaren	5 829	4 403	749	1 426	285	155	130
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 673	2 905	603	1 768	161	59	102
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	28 564	21 604	10 684	6 960	395	123	272
DK	Maschinenbau	14 488	10 234	5 531	4 254	591	363	228
DL	Herstellung v. Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik usw.	8 437	5 136	1 908	3 301	532	319	213
DM	Fahrzeugbau	24 030	20 607	7 315	3 423	783	616	167
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling	1 524	1 100	456	424	62	18	44
E	Energie- und Wasserversorgung	3 970	1 691	1 425	2 279	193	46	147
F	Baugewerbe	21 818	17 551	10 154	4 267	567	148	419
45.2	dar.: Hoch- und Tiefbau	10 159	8 112	4 513	2 047	189	50	139
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	55 631	15 700	7 119	39 931	11 211	1 394	9 817
51 <sup>3)</sup>	dar.: Großhandel	12 148	5 056	2 023	7 092	781	337	444
52	Einzelhandel	31 695	5 416	2 190	26 279	9 860	925	8 935
H	Gastgewerbe	7 482	5 809	1 612	1 673	1 428	1 132	296
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 870	10 579	4 497	4 291	1 961	1 423	538
60-63	Verkehr	11 955	8 129	3 682	3 826	643	280	363
64	Nachrichtenübermittlung	2 915	2 450	815	465	1 318	1 143	175
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 561	219	39	13 342	2 045	97	1 948
65	dar.: Kreditgewerbe	8 943	174	33	8 769	1 517	75	1 442
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	39 489	14 605	3 449	24 884	6 326	3 420	2 906
74.1	dar.: Rechtsberatung u.a.	7 748	403	113	7 345	903	84	819
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. ä.	19 806	5 607	1 923	14 199	4 606	1 174	3 432
75.1	dar.: Öffentliche Verwaltung	13 776	4 240	1 342	9 536	3 472	1 002	2 470
75.2	Öffentliche Sicherheit u.a.	2 845	1 199	566	1 646	481	84	397
M	Erziehung und Unterricht	10 560	2 046	266	8 514	3 855	691	3 164
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	43 475	7 514	880	35 961	10 813	2 400	8 413
85.1, .2	Gesundheits- und Veterinärwesen	28740	3509	431	25231	6475	1129	5346
85.3	Sozialwesen	14 735	4 005	449	10 730	4 338	1 271	3 067
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	12 783	5 350	2 145	7 433	2 717	838	1 879
P	Private Haushalte	342	258	34	84	143	114	29
	<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>357 921</b>	<b>170 214</b>	<b>70 123</b>	<b>187 707</b>	<b>49 970</b>	<b>15 060</b>	<b>34 910</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). 2) Einschließlich „Meister/-in bzw. Polier/-in“. 3) Ohne 51.1. 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**Noch 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2002 nach Wirtschaftsabschnitten  
und –unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte			
		insgesamt	Arbeiterinnen		Ange- stellte	zu- sammen	Arbeiter- innen	Ange- stellte
			zu- sammen	Fach- arbeiter- innen <sup>2)</sup>				
<b>Frauen</b>								
A + B	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	452	318	131	134	48	27	21
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	469	43	13	426	18	2	16
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	424	39	13	385	13	1	12
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	45	4	-	41	5	1	4
D	Verarbeitendes Gewerbe	21 757	11 292	1 079	10 465	3 106	1 458	1 648
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	4 915	2 031	213	2 884	726	242	484
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-, Ledergewerbe	501	402	86	99	38	25	13
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)	209	45	10	164	37	4	33
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 133	397	115	736	175	53	122
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	22	6	-	16	1	-	1
DG	Chemische Industrie	489	178	6	311	20	9	11
DH	Herstellung von Gummi- u. Kunststoffwaren	1 525	1 066	44	459	212	124	88
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 385	596	25	789	146	52	94
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 886	1 088	52	1 798	323	76	247
DK	Maschinenbau	2 553	1 384	65	1 169	490	290	200
DL	Herstellung v. Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik usw.	3 035	1 948	282	1 087	468	290	178
DM	Fahrzeugbau	2 723	1 970	149	753	414	280	134
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling	381	181	32	200	56	13	43
E	Energie- und Wasserversorgung	755	60	5	695	174	37	137
F	Baugewerbe	2 229	234	81	1 995	397	28	369
45.2	dar.: Hoch- und Tiefbau	792	36	13	756	129	7	122
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	29 556	3 669	1 068	25 887	10 489	1 120	9 369
51 <sup>3)</sup>	dar.: Großhandel	4 717	1 470	594	3 247	687	289	398
52	Einzelhandel	21 981	1 894	419	20 087	9 401	771	8 630
H	Gastgewerbe	4 492	3 287	792	1 205	1 099	860	239
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 158	1 833	448	2 325	1 382	949	433
60-63	Verkehr	2 599	561	131	2 038	363	80	283
64	Nachrichtenübermittlung	1 559	1 272	317	287	1 019	869	150
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 661	144	7	7 517	1 888	94	1 794
65	dar.: Kreditgewerbe	5 194	110	7	5 084	1 449	72	1 377
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	18 677	6 157	389	12 520	5 176	3 037	2 139
74.1	dar.: Rechtsberatung u.a.	5 336	149	5	5 187	780	55	725
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. ä.	10 369	1 514	67	8 855	4 315	1 097	3 218
75.1	dar.: Öffentliche Verwaltung	7 067	1 218	59	5 849	3 215	937	2 278
75.2	Öffentliche Sicherheit u.a.	1 274	197	7	1 077	466	77	389
M	Erziehung und Unterricht	6 621	980	11	5 641	3 038	629	2 409
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	33 946	5 440	321	28 506	10 140	2 256	7 884
85.1, .2	Gesundheits- und Veterinärwesen	22 748	2 565	80	20 183	6 197	1 107	5 090
85.3	Sozialwesen	11 198	2 875	241	8 323	3 943	1 149	2 794
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	7 355	3 053	1 226	4 302	2 153	698	1 455
P	Private Haushalte	317	241	29	76	137	109	28
	<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>148 853</b>	<b>38 294</b>	<b>5 668</b>	<b>110 559</b>	<b>43 569</b>	<b>12 409</b>	<b>31 160</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). 2) Einschließlich „Meister/-in bzw. Polier/-in“. 3) Ohne 51.1. 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

#### 4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> i: insgesamt w: weiblich		Saarland	Davon					Saarpfalz- Kreis	Landkreis St. Wendel
			Stadtverb. Saar- brücken	Landkreis Merzig- Wadern	Landkreis Neun- kirchen	Landkreis- Saarlouis			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	i	1 609	391	264	249	313	270	122	
	w	452	123	80	64	77	72	36	
Produzierendes Gewerbe	i	138 250	44 647	12 125	13 718	32 255	26 933	8 572	
	w	25 210	7 616	3 126	2 298	4 451	5 072	2 647	
Bergbau	i	8 947	5 714	7	27	3 133	32	34	
	w	469	413	-	-	47	5	4	
Verarbeitendes Gewerbe	i	103 515	29 139	9 705	9 701	25 308	23 061	6 601	
	w	21 757	5 902	2 860	1 926	3 957	4 680	2 432	
Energie- und Wasserversorgung	i	3 970	2 651	92	282	342	492	111	
	w	755	524	22	47	65	67	30	
Baugewerbe	i	21 818	7 143	2 321	3 708	3 472	3 348	1 826	
	w	2 229	777	244	325	382	320	181	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	i	77 983	32 034	7 581	7 905	14 611	10 793	5 059	
	w	38 206	15 084	4 288	3 978	7 233	5 194	2 429	
Handel	i	55 631	21 671	5 631	6 208	10 315	8 026	3 780	
	w	29 556	11 116	3 423	3 327	5 694	4 139	1 857	
Gastgewerbe	i	7 482	2 957	957	624	1 218	1 089	637	
	w	4 492	1 706	619	392	732	653	390	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	i	14 870	7 406	993	1 073	3 078	1 678	642	
	w	4 158	2 262	246	259	807	402	182	
Sonstige Dienstleistungen	i	140 016	70 197	8 867	14 135	18 980	19 036	8 801	
	w	84 946	39 587	5 887	9 503	12 543	12 049	5 377	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	i	13 561	8 143	671	1 039	1 521	1 511	676	
	w	7 661	4 509	361	617	870	943	361	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überwieg.. f. Unternehmen	i	39 489	23 691	1 484	2 555	4 732	4 902	2 125	
	w	18 677	10 434	772	1 491	2 554	2 252	1 174	
Öffentliche Verwaltung u. ä.	i	19 806	8 688	1 441	2 196	3 319	2 130	2 032	
	w	10 369	4 916	719	1 111	1 901	1 035	687	
Öffentlich u. private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	i	67 160	29 675	5 271	8 345	9 408	10 493	3 968	
	w	48 239	19 728	4 035	6 284	7 218	7 819	3 155	
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>i</b>	<b>357 921</b>	<b>147 308</b>	<b>28 837</b>	<b>36 015</b>	<b>66 161</b>	<b>57 046</b>	<b>22 554</b>	
	<b>w</b>	<b>148 853</b>	<b>62 434</b>	<b>13 381</b>	<b>15 849</b>	<b>24 305</b>	<b>22 395</b>	<b>10 489</b>	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – siehe Anhang. 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

## 5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2002 in den Gemeinden

Gemeinde Stadtverband/Landkreis Land	Beschäftigte					
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Ausländer		
				insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	105 624	58 168	47 456	12 166	7 322	4 844
Friedrichsthal, Stadt	2 417	1 440	977	151	106	45
Großrosseln	1 936	1 489	447	176	123	53
Heusweiler	3 238	1 813	1 425	158	103	55
Kleinblittersdorf	3 115	1 943	1 172	994	743	251
Püttlingen, Stadt	3 915	2 106	1 809	146	104	42
Quierschied	1 871	1 003	868	116	76	40
Riegelsberg	1 553	772	781	73	52	21
Sulzbach/Saar, Stadt	8 028	5 366	2 662	620	469	151
Völklingen, Stadt	15 611	10 774	4 837	1 430	1 111	319
<b>Stadtverband Saarbrücken</b>	<b>147 308</b>	<b>84 874</b>	<b>62 434</b>	<b>16 030</b>	<b>10 209</b>	<b>5 821</b>
Beckingen	1 822	1 209	613	164	142	22
Losheim am See	3 921	2 174	1 747	160	103	57
Merzig, Kreisstadt	8 753	4 310	4 443	355	240	115
Mettlach	5 110	2 853	2 257	756	499	257
Perl	2 145	885	1 260	303	58	245
Wadem, Stadt	5 640	3 336	2 304	165	120	45
Weiskirchen	1 446	689	757	38	23	15
<b>Landkreis Merzig-Wadern</b>	<b>28 837</b>	<b>15 456</b>	<b>13 381</b>	<b>1 941</b>	<b>1 185</b>	<b>756</b>
Eppelborn	2 580	1 253	1 327	147	90	57
Illingen	3 327	1 871	1 456	121	99	22
Merchweiler	1 219	675	544	83	72	11
Neunkirchen, Kreisstadt	22 090	12 997	9 093	1 361	982	379
Ottweiler, Stadt	3 155	1 431	1 724	135	95	40
Schiffweiler	1 658	849	809	70	51	19
Spiesen-Elversberg	1 986	1 090	896	83	51	32
<b>Landkreis Neunkirchen</b>	<b>36 015</b>	<b>20 166</b>	<b>15 849</b>	<b>2 000</b>	<b>1 440</b>	<b>560</b>
Dillingen/Saar, Stadt	12 992	9 473	3 519	1 327	1 074	253
Lebach, Stadt	4 073	2 142	1 931	185	131	54
Nalbach	794	525	269	42	35	7
Rehlingen-Siersburg	2 282	1 335	947	224	149	75
Saarlouis, Kreisstadt	26 295	15 881	10 414	3 272	2 457	815
Saarwellingen	2 892	1 735	1 157	255	131	124
Schmelz	2 890	1 814	1 076	204	179	25
Schwalbach	2 011	1 099	912	97	75	22
Überherrn	3 095	1 789	1 306	649	339	310
Wadgassen	1 954	1 017	937	196	143	53
Wallerfangen	1 149	522	627	65	40	25
Bous	1 593	884	709	119	89	30
Ensdorf	4 141	3 640	501	133	113	20
<b>Landkreis Saarlouis</b>	<b>66 161</b>	<b>41 856</b>	<b>24 305</b>	<b>6 768</b>	<b>4 955</b>	<b>1 813</b>
Bexbach, Stadt	3 425	2 044	1 381	148	116	32
Blieskastel, Stadt	3 922	2 138	1 784	464	317	147
Gersheim	897	522	375	140	97	43
Homburg, Kreisstadt	28 634	17 769	10 865	2 065	1 726	339
Kirkel	3 152	1 893	1 259	159	108	51
Mandelbachtal	1 213	612	601	168	97	71
St. Ingbert, Stadt	15 803	9 673	6 130	1 454	1 125	329
<b>Saarpfalz-Kreis</b>	<b>57 046</b>	<b>34 651</b>	<b>22 395</b>	<b>4 598</b>	<b>3 586</b>	<b>1 012</b>
Freisen	1 488	1 085	403	18	15	3
Marpingen	873	452	421	19	12	7
Namborn	333	168	165	12	9	3
Nohfelden	1 969	1 061	908	43	30	13
Nonnweiler	3 175	1 807	1 368	124	56	68
Oberthal	582	285	297	15	11	4
St. Wendel, Kreisstadt	12 022	5 823	6 199	219	126	93
Tholey	2 112	1 384	728	79	66	13
<b>Landkreis St. Wendel</b>	<b>22 554</b>	<b>12 065</b>	<b>10 489</b>	<b>529</b>	<b>325</b>	<b>204</b>
<b>SAARLAND</b>	<b>357 921</b>	<b>209 068</b>	<b>148 853</b>	<b>31 866</b>	<b>21 700</b>	<b>10 166</b>

## ANHANG

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland am 30.06.1998 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten der WZ '93 sowie nach Wirtschaftsabteilungen der WZ '70

WZ '93			WZ '70		
Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte		Beschäftigte in 1 000	Wirtschaftsabteilungen		Beschäftigte in 1 000
<b>A + B</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	<b>364,8</b>	<b>0</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>	<b>371,8</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>10 240,9</b>	<b>1 - 3</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>10 568,2</b>
C	Bergbau	176,7	1	Energie, Wasserversorgung, Bergbau	439,8
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 348,4	2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 079,0
E	Energie- und Wasserversorgung	301,8	1	siehe oben	
F	Baugewerbe	2 414,0	3	Baugewerbe	2 049,5
<b>G - I</b>	<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr</b>	<b>6 294,7</b>	<b>4 - 5</b>	<b>Handel und Verkehr</b>	<b>5 157,5</b>
G	Handel	4 157,3	4	Handel	3 727,2
H	Gastgewerbe	696,2	7	siehe unten	
I	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	1 441,1	5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 430,3
<b>J - Q</b>	<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	<b>10 300,7</b>	<b>6 - 9</b>	<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b>	<b>11 108,8</b>
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 047,8	6	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 041,3
K	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	2 456,9	7	Dienstleistungen a.n.g.	7 366,2
L - Q	Öffentliche Verwaltung u. ä.	1 869,4	9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 865,6
M - P	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentl. Verwaltung)	4 926,7	8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	835,7
<b>INSGESAMT</b>		<b>27 207,8</b>	<b>INSGESAMT</b>		<b>27 207,8</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich